



Inhalte

Aus dem Schulleitungsbüro	3
Klassenbeiträge	4
Agenda	19
Corona	22
Organisatorisches	25
Elternforum	27
Bibliothek Gerzensee	29
Bibliothek Kirchdorf	30

Wenn ein Kind kritisiert wird, lernt es zu verurteilen.
 Wenn ein Kind angefeindet wird, lernt es zu kämpfen.
 Wenn ein Kind verspottet wird, lernt es, schüchtern zu sein.
 Wenn ein Kind beschämt wird, lernt es, sich schuldig zu fühlen.
 Wenn ein Kind verstanden und toleriert wird, lernt es, geduldig zu sein.
 Wenn ein Kind ermutigt wird, lernt es, sich selbst zu vertrauen.
 Wenn ein Kind gelobt wird, lernt es, sich selbst zu schätzen.
 Wenn ein Kind gerecht behandelt wird, lernt es, gerecht zu sein.
 Wenn ein Kind geborgen lebt, lernt es zu vertrauen.
 Wenn ein Kind anerkannt wird, lernt es, sich selbst zu mögen.
 Wenn ein Kind in Freundschaft angenommen wird, lernt es, in der Welt
 Liebe zu finden.

Text über dem Eingang einer tibetischen Schule



Aus dem Schulleitungsbüro



«Mitenang geit's besser...»

Geht es miteinander wirklich besser?

Kinder kommen in Kindergarten und Schule oft zum ersten Mal in eine grössere Gruppe. Sie müssen sich in einer Gemeinschaft zurechtfinden. Bis das Zusammenleben gut klappt, müssen sie viel lernen. Es gibt Regeln, an die sich alle halten müssen. Man lernt zu warten, bis man an die Reihe kommt. Man lernt Wünsche zurückzustellen, bis die richtige Zeit dafür gekommen ist. Man lernt sich ab und zu durchzusetzen und sehr oft nachzugeben. Man lernt, Rücksicht auf andere zu nehmen. Man lernt, andere Ansichten auch gelten zu lassen. Man lernt die Liste könnte noch lange weitergeführt werden.

Das Bild oben zeigt Kinder bei einer Gruppenaufgabe im SIG-Training*: Welche Gruppe baut die höchste Mauer? Es ist absolut spannend zu beobachten, was nun passiert. In jeder Gruppe übernehmen sofort ein, zwei Kinder die Leitung und geben Anweisungen, wie der Bau gemacht werden soll. Die anderen Kinder fügen sich im besten Falle ein. Wenn nicht, muss erst über die beste Taktik und die Führungsrolle verhandelt werden. Sobald alles geklärt ist, geht es los. Alle Gruppenmitglieder helfen nach besten Kräften mit. Was passiert, wenn die Mauer zusammenkracht? Wird ein Schuldiger gesucht und gestritten? Oder wird die Verursacherin des Crashes von der Gruppe getröstet, weil es ja allen hätte passieren können? Gibt die Gruppe nun auf oder wollen alle sofort wieder neu beginnen?

Wie unglaublich gross ist später die Freude, wenn die Gruppe Erfolg hat! Wir sind stark, gemeinsam haben wir das geschafft!

Ja, miteinander geht es besser, definitiv. Aber das Miteinander muss gelernt und geübt werden, sehr oft und sehr lange Zeit. Das Üben ist nicht immer nur schön und harmonisch, es kann auch mühsam und schmerzhaft sein. Die Schule ist ein riesengrosses Lernfeld, für Sachkompetenz in den Unterrichtsfächern natürlich, aber ebenso wichtig ist das Gewinnen von Sozialkompetenz. Nicht von ungefähr ist eine der gefragtesten Eigenschaften in der Berufswelt die Teamfähigkeit. Die Kinder arbeiten tagtäglich daran.

Ich wünsche allen Kindern, Lehrpersonen und Eltern eine schöne Zeit im zweiten Quartal. Gemeinsam geht's besser! 😊

Silvia Scheidegger

* SIG Schweizerisches Institut für Gewaltprävention



BG-Projekt der 3./4. Klasse Hofer Gerzensee – Siloballen beim Viehschauplatz in Kirchdorf



Clean Up Day 2020

1./2. Klasse Kirchdorf (YoKi)

Ein Morgen mit dem Albatros und dem Plastik



Mehrere Wochen übten wir das Albatros Lied und beschäftigen uns mit der Geschichte vom Albatros und dem Plastik im Meer. In der Clean Up Day Woche haben die Kinder den Auftrag zu Hause ein Poster zum Thema Plastik zu gestalten. Am Clean Up Day bringen die Kinder ihre Poster in die Schule und stellen sie der Klasse vor. Zudem basteln wir Wachstücher und nehmen das Lied zum Albatros auf. Zum Schluss gehen wir noch ums Schulhaus und befreien die Umgebung von Abfall.



Zuerst bemalen wir den Stoff mit Bienenwachs



Dann verteilen wir das Bienenwachs mit dem warmen Bügeln



Dann lassen wir das Wachstuch trocknen – und fertig! ☺



In der Zwischenzeit haben wir Zeit, das Bild zum Albatros zu gestalten. Wir recyceln Plastik dazu und brauchen ihn für unsere Kunst.

Nach der Pause (mit Kuchen und ohne Plastik☺) werden die Poster der ganzen Klasse vorgestellt:



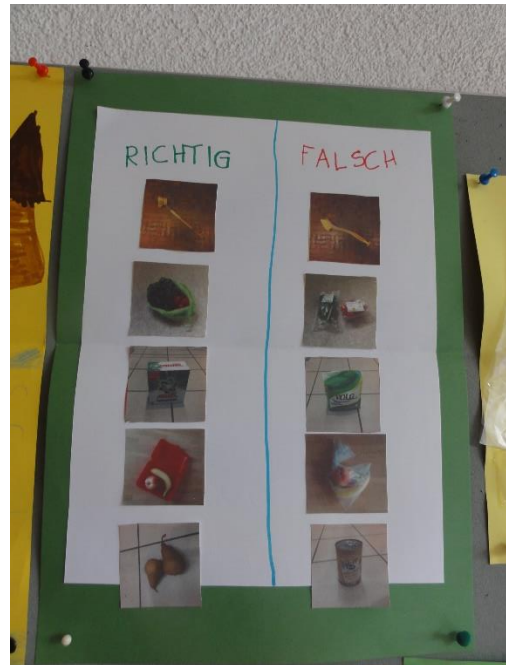
Wir sagen „Stopp Plastik!“:

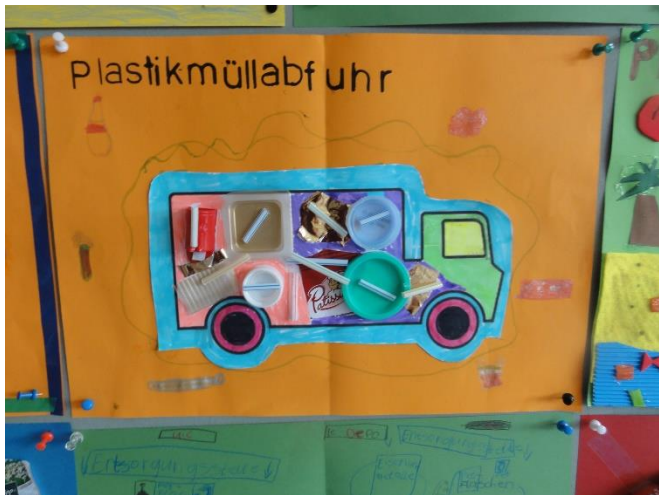


Dann schauen wir die fertigen Albatros-Bilder an:

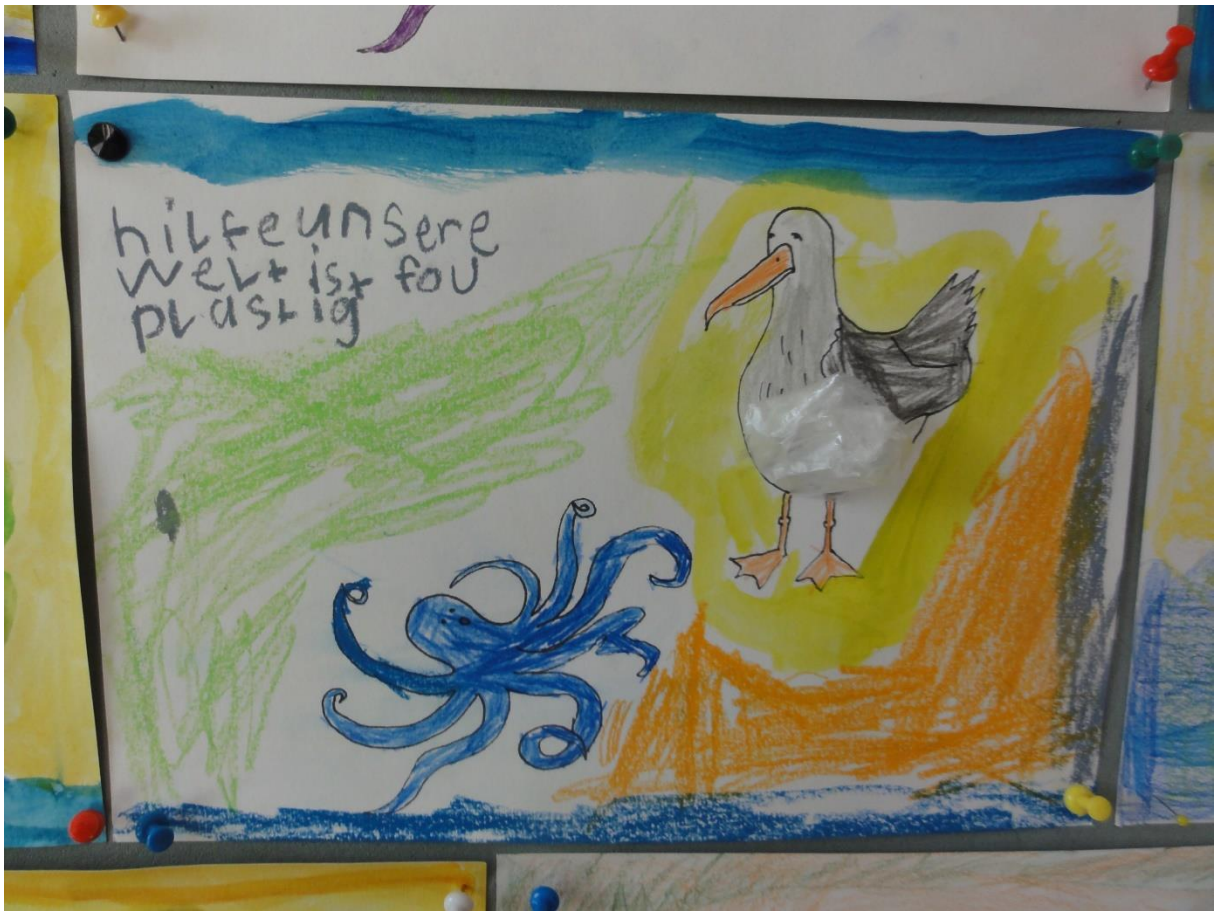


Auswahl einiger Plastik Poster der Kinder:





Und zum Schluss ein Bild von der Albatros-Geschichte:



Unsere Botschaft:

Bitte helft alle mit, dass weniger Plastik ins Meer gelangt. Sonst kriegen die Albatros Bauchweh.
Das macht uns traurig.
Danke fürs Mitmachen!

Liebe Grüsse von der 1./2. Klasse Kirchdorf Young/Kienberger

Herzlichen Glückwunsch

Die 1./2. Klasse und ihre Lehrerinnen gewannen mit ihrem engagierten Beitrag zum Clean-up-Day 2020 den 1. Platz des Wettbewerbs der Interessengemeinschaft saubere Umwelt IGSU / Coop Schweiz in der Kategorie Schule. Wir gratulieren!

Silvia Scheidegger, Schulleitung

Einblick in die 1. / 2. Klasse mit der Mathwelt

Im Sommer 2020 sind wir im Mathematikunterricht mit dem neuen Lehrmittel Mathwelt 1 gestartet.



Als Erstes haben wir uns die ansprechende Doppelseite aus dem Themenbuch gemeinsam angeschaut.

Anschließend durften die Kinder aktiv werden. Sie zogen los durchs Schulhaus, zählten Gegenstände, protokollierten mit Strichen, zählten weiter... Sie wurden erstmals mit der Kraft der Fünf konfrontiert.



Nachdem die Kinder Zahlensteckbriefe über sich selbst erstellt hatten, legten sie mit Muggelsteinen schöne Muster und bildeten diese anschliessend in einer Zeichnung ab.





Auch zu Hause haben die Kinder fleissig Sachen gezählt und mitgebracht.



Um den 20-iger und den 100-er Zahlenstrahl zu entdecken, verlegten wir den Unterricht nach draussen.

Im Schulzimmer vertieften wir die ersten Erfahrungen mit dem Zahlenstrahl beim Basteln einer 100-er bzw. 20-iger Kette.

Fazit von uns Lehrpersonen:

Die Schüler konnten mit diesem neuen Lehrmittel Vieles handelnd und entdeckend erfahren. Es kann individueller auf die verschiedenen Lernvoraussetzungen reagiert werden. Durch das aktive Handeln entwickelt sich bei den Kindern eine Vorstellung vom Zahlenraum bis 20 oder 100.

Stimmen der Kinder:

«Waaas, das isch Math gsi?»

«Mä cha eifach so viu säuber mache»

«Chöi mir i dr Pouse o no Math mache?»



Wir freuen uns auf weitere Erfahrungen mit der Mathwelt.

Die Lehrpersonen Sarah Utiger und Nadine Schläpfer

In der Jugendherberge Burgdorf



5./6.Klasse Kirchdorf, Schuljahr 19/20

Wir hatten das Zimmer 6, die Apotheke. So hiess unser Zimmer. Als wir reinkamen, waren wir alle richtig geschockt von dem Anblick: Unsere Zimmer waren so schön eingerichtet! Ein dreistöckiges Bett war links an der Wand und das andere rechts. Alles war so schön vorbereitet. Mir hat es sehr gefallen! Es hatte ein riesengrosses Fenster und die Aussicht war wundervoll! Wenn man reinkam, sah man zuerst das Lavabo, im zweiten Zimmer sah man die Hochbetten. Wir hatten auch einen kleinen Tisch. Die Betten hatten kleine Vorhänge. Wenn es zu hell war im Zimmer, konnte man sich in sein Bett zurückziehen!

Als wir abends wieder in unsere Zimmer gingen und unsere Pyjamas anzogen, hatte ich die Idee, wir könnten Wahrheit oder Pflicht spielen. Ich, Enya und Aurora mussten aus dem Schloss raus auf die Wiese. Frau Zuber hat uns dabei erwischt. Mann, haben wir einen Schreck bekommen. Als wir alle wieder im Bett waren, kam die Feuerwehr und alle rannten aus den Zimmern und machten einen auf Panik.

Herr Zuber beruhigte alle wieder und wir haben dann noch ein bisschen Geheimnisse erzählt. Wir hatten dreistöckige Betten. Enya und Zoe schiefen oben, ich und Livia in der Mitte und Aurora und Cilia schiefen zuunterst.

Enya konnte nicht einschlafen, also haben wir ihre Matratze nach unten gezügelt. Sie konnte danach besser einschlafen.

Am Morgen klopfte es an der Tür. Niemand wollte aus seinem warmen Bett raus. Es klopfte wieder und Zoe machte schliesslich auf.

Frau Zuber hatte an die Tür geklopft. Sie sagte, wir müssten aufstehen. Wir gingen danach frühstücken. Danach besuchten wir das Museum, assen beim Ziehbrunnen ein Picknick und fuhren dann mit dem Zug nach Hause.

Nubya





Besuch im Museum Franz Gertsch, Burgdorf



Martha Zuber

OL-Training «Vogelsang», 08.09.2020

5./6. Klasse Kirchdorf

Wir haben das OL-Training mit Spielen, Bräteln und Picknicken im Vogelsang abgeschlossen! Am Schluss wurde der Abfall eingesammelt. Es war toll, wie sich alle eingesetzt haben! Bravo!



Martha Zuber

Gägger

5./6. Klasse Kirchdorf



Wir sind am Montag auf den Gäggersteg gegangen.

Auf dem Weg zum Gäggersteg haben wir gelernt, dass es vor mehr als zwanzig Jahren einen sehr starken Sturm gegeben hat, der Lothar hiess. Er hat vieles verwüstet: ganze Wälder, Pärke, Häuser, Strommasten und -leitungen.

Auch am Gägger wurde ein grosser Teil des Waldes zerstört.

Man hat beschlossen, den Wald nicht aufzuforsten, sondern zu schauen was passiert, wenn man alles von selbst wachsen lässt.

Aus dem Sturmholz wurde der Gäggersteg gebaut, damit man sehen kann, was der Sturm angerichtet hat und wie der Wald wieder wächst. Der erste Steg war nicht mehr so gut, deshalb wurde ein neuer gebaut.

Wir fahren mit dem Schulbus zum Parkplatz bei der Süftenen-Schutzhütte.

Dann wanderten wir über Wege und Holzbretterwege zum Gäggersteg.

Vom Steg aus sieht man gut, was neu gewachsen ist, dort ist es heller grün.

Man kann auch viele geschnitzte Tiere entdecken.

Oben angekommen, haben wir Zünipause gemacht. Dann ging es weiter zur Pfyffe.

Von dort haben wir die Gantrischkette, die Bire und die Alpen gesehen und auf der anderen Seite das Mittelland und den Jura.





Wir liefen weiter bis zum Huury-Platz, unserer Brätlistelle. Wir haben die Rucksäcke deponiert, sind noch zwei Minuten weitergelaufen und kamen zum Cheesereloch. Frau Zuber gab uns Taschenlampen und wir durften hinein, aber immer nur zu zweit. Das war megacool. Dann gingen wir zurück zum Huuryplatz und haben gegessen und gespielt. Danach wanderten wir wieder zum Parkplatz. Es war sehr warm und sehr anstrengend. Beim Parkplatz haben wir auf den Bus gewartet. Er kam und fuhr an uns vorbei, aber er kam dann wieder und wir fuhren heim.



Martha Zuber

Heuer mal anders

Seit über zehn Jahren startet das Schuljahr der 7. – 9. Zukunftsklassen mit dem Arbeitseinsatz auf der Alpigen. Von Mittwoch bis Freitag befreien die Schülerinnen und Schüler die Weiden von kleinen Tannen und anderen Sträuchern und helfen so der Berggenossenschaft Kirchdorf, ihre Alp vor dem Verwalden zu bewahren.

Da die Platzverhältnisse in der Alphütte sehr bescheiden sind, konnte das Lager dieses Jahr wegen der Corona-Situation leider nicht durchgeführt werden.

Um trotzdem gemeinsam etwas zu erleben und sich als neuzusammengesetzte Gruppe besser kennenzulernen, beschlossen wir, in der ersten Woche in unserer Region unterwegs zu sein.

Am frühen Mittwochmorgen, um halb fünf, trafen wir uns alle beim Schulhaus in Gerzensee. Im Dunkeln wanderten wir Richtung Chutzen los, um den Sonnenaufgang zu beobachten. Trotz der frühen Uhrzeit starteten die Jugendlichen munter und schwatzend. Erst als es im Wald finster und düster wurde, und mich meine Wegkenntnisse im Rohrholz für kurze Zeit unverhofft im Stich liessen, wurde es stiller. Wieder auf sicherem Terrain stellte sich die Frage, ob wir es noch vor dem Sonnenaufgang auf den Chutzen schaffen. Dieser Umstand spornte die Gruppe an und so standen die ersten Schüler bereits um sechs Uhr auf dem Belpberg. Nach und nach trafen alle Schülerinnen und Schüler ein. Schließlich wurden wir mit einem wunderschönen Sonnenaufgang belohnt, der uns allen in Erinnerung bleiben wird.



Auf dem Rückweg machten wir beim Haltenbänkli einen Zmorgen – Picknick – Stopp und stärkten uns für den Tag. Zurück im Schulhaus war bei den Jugendlichen eine gewisse Genugtuung zu spüren, dass sie nach Hause durften, während alle anderen Schülerinnen und Schüler eben erst ihren Schulmorgen begannen.



Am Donnerstag ging es mit einer Velotour durch die Schulregion weiter. Wir starteten gemeinsam beim Schulhaus Gerzensee, von da aus fuhren wir nacheinander zu allen Schülerinnen und Schülern nach Hause. Dort gab es jeweils einen Zwischenstopp und die Jugendlichen informierten die

Klassen kurz über ihre Familie und ihre Hobbies. So führte uns der Weg am Vormittag von Gerzensee runter nach Gelterfingen, von da durchs Moos den Lööli-Stutz hoch nach Mühledorf und weiter Richtung Kirchdorf. Da ein heftiger Regen einsetzte, assen wir unser Zmittagspicknick in der Pausenhalle des Schulhauses Kirchdorf, was eigentlich ganz gut zu unser Schulregion-Tour passte. Als der Regen nachliess, ging unsere Rundfahrt weiter nach Noflen, durch das Limpachtäli und den Stöckliwald nach Jaberg und schliesslich zurück nach Kirchdorf.



Nun haben wir alle einen Eindruck erhalten, wer wie wohnt und lebt. Für das gegenseitige Kennenlernen und das gemeinsame Arbeiten im Schulalltag konnte so ein wichtiger Grundstein gelegt werden. Im weiteren Verlauf des Schuljahres werden wir bestimmt immer wieder draussen unterwegs sein und Aufgaben gemeinsam meistern, um die Zusammenarbeit und das Klassenklima im Unterricht zu stärken.

Es würde uns natürlich sehr freuen, wenn wir nächsten Sommer das Schuljahr als Zukunftsklassen wieder auf der Alpiglen starten können.

Manuel Simmen

Agenda

Standort Gerzensee

Allgemein	Fr, 16.10.2020, 14.30 Uhr	Gschichte-Chischte in der Bibliothek
	Mo, 19. – Fr, 23.10.2020	SAC-Kletterwand in der Turnhalle Kirchdorf. Alle Klassen 1.-9. Schj. dürfen 2 L mit einem erfahrenen Kletterexperten üben, s. Einteilungsplan
	Fr, 06.11.2020, 19.00 – 21.30 Uhr	Lese- & Erzählabend in der Bibliothek
	Di, 10.11.2020 (Abend)	Lichterfest Standort Gerzensee Kindergarten, 1. und 2. Klasse
	Fr, 27. – Mo, 30.11.2020	Time-Out, Fr und Mo sind unterrichtsfrei
	Mi, 09.12.2020	Adventsgeschichte Elternverein
	Do, 24.12.2020	Heiligabend, ganzer Tag unterrichtsfrei
	Mo, 18.01.2021, 18.30 Uhr	"move"-Tanz-Show in Gerzensee
Kindergarten Kühni	Mo, 19.10.2020 (Vormittag)	Schulzahnpflege
	Mi, 21.10.2020	Elternabend
	Di, 20.10.2020 / 03.11.2020 / 17.11.2020 / 01.12.2020 / 15.12.2020	Bibliothek
	Do, 22.10.2020 / 05.11.2020 / 19.11.2020 / 03.12.2020 / 17.12.2020 * Do, 29.10.2020	Waldvormittag * mit KG Igel, 1. und 2. Klasse
	Di, 10.11.2020	Lichterfest
	Mo, 07.12.2020 / 14.12.2020 / 21.12.2020	Weihnachtssingen mit Schüler- und Lehrerschaft. Beginn 08.20 Uhr!
Kindergarten Kull	Di, 13.10.2020	Zeigitag
	Fr, 16.10.2020	Verkehrskunde mit Polizistin Anita Maurer
	Mo, 19.10.2020	Zahnpflege mit Daniela Beutler
	Di, 20.10.2020	Bibliothek
	Do, 22.10.2020	Ausnahmsweise KEIN Waldmorgen
	Fr, 23.10.2020	Ausnahmsweise HEUTE Waldmorgen
	Di, 03.11.2020	Bibliothek
	Mo, 09.11.2020	Geburtstagsfeier Zoé
	Di, 10.11.2020	Lichterfest
	Di, 17.11.2020	Bibliothek
	Di, 01.12.2020	Bibliothek
	Di, 15.12.2020	Bibliothek
1./2. Klasse Utiger	Mi, 14.10. / Mi, 28.10. / Mi, 11.11. / Mi, 25.11. / Mi, 09.12. / Mi, 23.12.2020	Bibliothek
	Di, 20.10.2020	Schulzahnpflege
	Mi, 21.10.2020	Kletterwand
	Do, 29.10.2020	Wald
	Di, 10.11.2020	Lichterfest
	Fr, 13.11. / Fr, 20.11. / Fr, 04.12. / Fr, 11.12.2020	Schwimmen
	Mo, 23.11.2020	Verkehrskundeunterricht
3./4. Klasse Hofer	Fr, 16.10./30.10./13.11./04.12./18.12.2020/15.01.2021	Bibliothek

	Di, 20.10.2020, 10.15 Uhr	Schulzahnpflege
	Do, 22.10.2020, 08.20-09.55 Uhr (Treffpunkt 07.35 Studienzentrum)	Kletterwand-Besuch Kirchdorf
	Di, 10.11.2020, 08.20-09.55 Uhr	Verkehrsunterricht (Praxis) 4. Klasse
3./4. Klasse Wältli/Fuhrer	Fr, 16.10./30.10./13.11./04.12./ 18.12.2020/15.01.2021	Bibliothek
	Mi, 21.10.2020	Klettern in Kirchdorf, Unterrichtszeit nach Stundenplan
	Fr, 27.11. und Mo, 30.11.2020	Time-Out, die Kinder haben unterrichtsfrei.
	Do, 24.12. und Fr, 25.12.2020	Heiligabend und Weihnachten, die Kinder haben unterrichtsfrei.
5./6. Klasse Salonen/ Siegenthaler	Oktober / November 2020	Standortgespräche
	Fr, 16./ 30.10. / 13.11./ 04./18.12.2020	Bibliotheksbesuche
	Do, 12.11.2020	Zukunftstag
	Do, 26.11.2020	Exkursion
7.-9. Klassen Simmen/ Mäder	Do, 22.10.2020	Bibliothek
	Mo, 02.11.2020	BAM – Besuch 7./8. Klasse
	Im November	Eltern- Schülergespräche 7. Klasse
	Do, 05.11.2020	Besuch des Berufberaters im Schulhaus
	Do, 12.11.2020	Besuch des Berufberaters im Schulhaus
	Do, 19.11.2020	Bibliothek
	Do, 10.12.2020	Bibliothek
	Do, 17.12.2020	Zückerliausflug (provisorisch)
	Do, 21.01.2021	Bibliothek
	Mo, 18.01. – 05.02.2021	Praktikanten der PH Bern bei M. Simmen
	Mo, 25. – Fr, 29.01.2021	Skilager Oeschseite/Saanenmöser (provisorisch)
	Do, 18.02.2021	Informationse Elternabend 8. Klasse Berufspraktikum
	Mo, 26.04 – Fr, 07.05.2021	Berufspraktikum 8. Klasse
	Do, 27.05.2021	Präsentationabend Berufspraktikum und Projektarbeiten

Standort Kirchdorf

Allgemein	Mo, 19. – Fr, 23.10.2020	SAC-Kletterwand in der Turnhalle Kirchdorf. Alle Klassen 1.-9. Schj. dürfen 2 L mit einem erfahrenen Kletterexperten üben, s. Einteilungsplan
	Do, 26.11.2020	Lichterfest, weitere Infos folgen
	Fr, 27. - Mo, 30.11.2020	Time-Out, Fr und Mo sind unterrichtsfrei
	Mi, 09.12.2020	Adventsgeschichte Elternverein
	Do, 24.12.2020	ganzer Tag unterrichtsfrei
	Mo, 18.01.2021, 18.30 Uhr	"move"-Tanz-Show in Gerzensee
Kindergarten Gygax	Mi, 21.10.2020	Verkehrskunde mit Polizistin Anita Maurer
	Mi, 28.10.2020	Logopädische Kontrolle durch Nina Hofer
	Do, 29.10.2020	Zahnpflege mit Daniela Beutler
	Do, 26.11.2020	Lichterfest, weitere Infos folgen

Kindergarten Schürch	Fr, 23.10. / 06.11. / 20.11. / 04.12. / 18.12.2020	Waldmorgen
	Do, 29.10.2020	Zahnfee; Logopädische Kontrolle durch Nina Hofer
	Do, 26.11.2020	Lichterfest. Detaillinformationen folgen
1./2. Klasse Kienberger/ Young		
	Do, 22.10.2020	Kletterwand im Sport
	Fr, 23.10.2020	Schwimmen in Beitenwil
	Di, 03.11.2020	Waldmorgen
	Di, 10.11.2020 / Mo, 14.12.2020	Bibliothek
	Di, 15.12.2020	Besuch des Berner Puppentheaters «Wiehnachte für d'Alina»
1./2. Klasse Aegerter		
	Mi, 14.10. / 11.11. / 16.12.2020	Bibliothek
	Fr, 16.10. und Fr. 30.10.2020	Schwimmen in Beitenwil
	Di, 27.10.2020	Schulzahnpflege
	Di, 10.11. bis Fr.13.11.2020	Projektwoche mit dem KG Schürch
	Di, 15.12.2020	Besuch des Berner Puppentheaters «Wiehnachte für d'Alina»
	Mi, 23.12.2020	Verkehrsunterricht
3./4 Klasse Rothenbühler		
	Di, 10.11.2020	Bibliothek
	Fr, 20.11.2020	Schlittschuhlaufen Eishalle Wichtrach
	Fr, 27.11. und Mo, 30.11.2020	Time-out, die Kinder haben unterrichtsfrei
	Mo, 14.12.2020	Bibliothek
4./5. Klasse Knecht		
	Di, 13.10.2020, 09.00	Bibliotheksbesuch
	Mi, 14.10.2020, 08.30 bis 12.00	KUW 5. Klasse
	Di, 27.10.2020, 09.10	Besuch der Zahnpflegefachfrau
	Mi, 28.10.2020, 08.30 bis 12.00	KUW 5. Klasse
	Fr, 06.11.2020, 09.15 bis 11.30	Eislaufen im Sagibach, Wichtrach, detaillierte Infos folgen noch!
	Di, 10.11.2020, 09.00	Bibliotheksbesuch
	Do, 12.11.2020 ganzer Tag	Zukunftstag 5. Klasse
	Fr, 04.12.2020, 09.15 bis 11.30	Eislaufen im Sagibach, Wichtrach
	Mo, 14.12.2020, 09.00	Bibliotheksbesuch
	Di, 22.12.2020, abends	Besuch Sternwarte und Planetarium Sigriswil, detaillierte Infos folgen noch!
5./6. Klasse Zuber		
	Do, 12.11.2020	Nationaler Zukunftstag
	Fr, 06.11. und Fr, 04.12.2020	Eislaufen im Sagibach

Die Schule in Coronazeiten

Das erste Quartal im Schuljahr 2020/21 liegt bereits hinter uns. Es wäre eigentlich alles wie in anderen Jahren..... wenn da nicht das unsichtbare Virus wäre. Von einem Tag zum anderen kann sich die Situation total verändern und ein Krisenmanagement nötig sein. Mittel- und langfristige Planungen sind derzeit nur mit dem Zusatz «wenn Corona nicht dazwischenkommt» möglich.

Präventiv tun wir als Schule, was die Bildungs- und Kulturdirektion BKD vorgibt und was uns möglich ist:

- Hände mit Seife waschen
- die Schulzimmer regelmässig und intensiv lüften
- Distanz einhalten, wo es möglich ist
- keine grösseren Anlässe
- möglichst wenig Durchmischung der Klassen
- Unterrichtssequenzen im Freien

Einzelne Elternbesuche im Unterricht sind möglich. Bitte beachten Sie konsequent die 1.5m-Distanzregel oder tragen Sie eine Maske.

Es ist davon auszugehen, dass wir im Winterhalbjahr öfter mit positiven Coronatests zu tun haben werden, sei dies bei SchülerInnen oder bei Lehrpersonen. Sobald eine Person positiv getestet wurde, schaltet sich die kantonale Amtsärztin ein. Das Contact Tracing übernimmt den Lead, es entscheidet darüber, ob eine Familie, eine Klasse oder gar die ganze Schule in Quarantäne gehen muss und auch darüber, wie lange diese dauert.

Die ungewohnte Situation verlangt der Schule und der ganzen Bevölkerung viel an Flexibilität, Verständnis und Rücksichtnahme ab. Herzlichen Dank dafür!

Silvia Scheidegger, Schulleitung



Merkblatt der Deutschschweizer Volksschulämter-Konferenz (DVK) als Orientierungshilfe

Vorgehen bei Krankheits- und Erkältungssymptomen bei Kindern in Kindergarten und Primarschule (Zyklus 1 und 2)

Hinweise und Empfehlungen für Eltern

Wann muss Ihr Kind zuhause bleiben?

Wenn mindestens eines der rot markierten Symptome vorliegt.

Symptome einer bekannten chronischen Erkrankung sind bei der Beurteilung nicht relevant.

Schnupfen und/oder Halsweh
mit/ohne leichtem Husten
ohne Fieber

Fieber

Starker Husten

Wenn nicht durch chronische
Krankheit verursacht, z.B.
Asthma

Fieber

über 38.5 Grad

Dem Kind geht es sonst gut

Dem Kind geht es ansonsten gut

Dem Kind geht es nicht gut

Ja

Ihr Kind bleibt zuhause

Die Klassenlehrperson benachrichtigen!

Nein

Treten weitere Beschwerden auf?

- Magen-Darm-Beschwerden
- Kopfschmerzen
- Gliederschmerzen
- Verlust Geschmack- und Geruchssinn

Ja

**Tritt eine deutliche Besserung
innerhalb von drei Tagen ein?**

Nein

**Kontaktieren Sie die Ärztin/den Arzt
Ihres Kindes.**

Die Ärztin/der Arzt entscheidet über das
weitere Vorgehen, unter anderem ob ein
Test gemacht werden muss.

Ja

Wenn Test gemacht wird

Zwischen Testabnahme und Mitteilung
des Testergebnisses **kein Schulbesuch!**

Das Testergebnis ist ...

negativ

**Ist Ihr Kind mindestens
24 Stunden fieberfrei?**

Ja

positiv

Weitere Schritte gemäss Anweisungen
Contact Tracing, Betreuung durch behan-
delnde Ärztin / behandelnden Arzt.
Das Kind bleibt zuhause.

Nach Beendigung der Isolation

Ihr Kind darf die Schule besuchen

Wenn ein Kind mit Symptomen, die für COVID-19 sprechen könnten, engen Kontakt zu einer symptomatischen Person >12 hatte, sollte diese Kontaktperson getestet werden. Ist der Test der Kontaktperson positiv, soll das symptomatische Kind ebenfalls getestet werden.



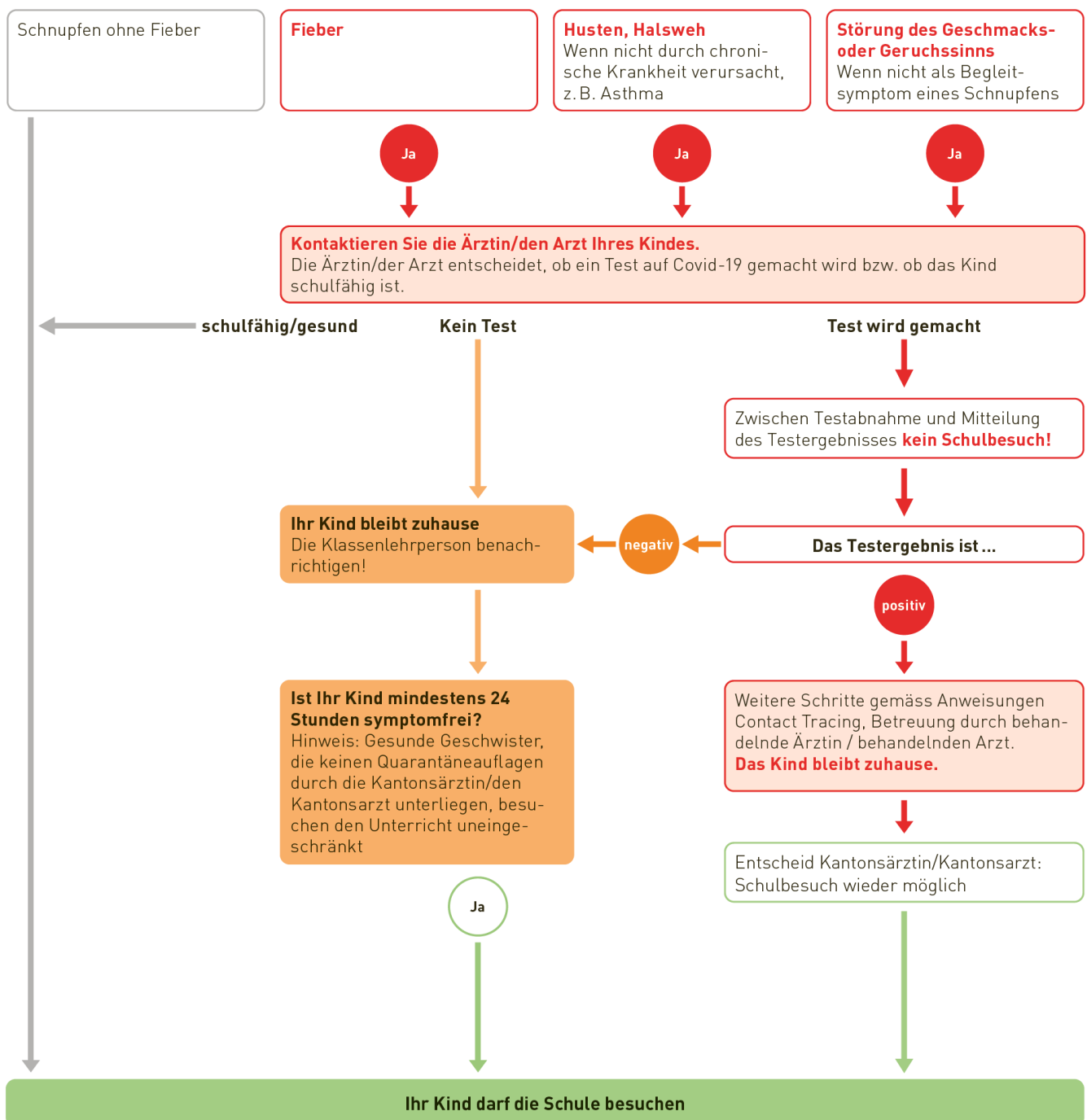
Merkblatt der Deutschschweizer Volksschulämter-Konferenz (DVK) als Orientierungshilfe

Vorgehen bei Krankheits- und Erkältungssymptomen bei Jugendlichen der Sekundarstufe I (Zyklus 3)

Hinweise und Empfehlungen für Eltern

Wann muss Ihr Kind zuhause bleiben?

Wenn mindestens eines der rot markierten Symptome vorliegt.
 Symptome einer bekannten, chronischen Erkrankung sind bei der Beurteilung nicht relevant.



Organisatorisches

- **Kein Unterricht am 24.12.2020**



Der 24. Dezember fällt in diesem Jahr auf einen Donnerstag. Die Schule Region Gerzensee passt sich der Sek-Stufe1 in Wichtrach an, der 24.12.2020 ist unterrichtsfrei.

- **Sichtbarkeit im Strassenverkehr**

Helle Köpfe sieht man auch im Dunkeln. Denn bei Dämmerung und Nacht, aber auch bei Nebel oder Regen, sind Farben und Details schlechter erkennbar. Dunkel gekleidete Personen als Fussgänger sowie Velos und Autos mit fehlendem oder ungenügendem Licht werden deshalb oft übersehen.

Sichtbarkeit von Fussgängern bei Dunkelheit



Grafik: KEYSTONE, Quelle: BFU

Tipps

Fussgänger

Tragen Sie helle Kleider mit lichtreflektierenden, rundum sichtbaren Materialien. Besonders wirkungsvoll sind reflektierende Materialien an bewegenden Körperteilen, z. B. Sohlenblitze oder Bänder an Fuss- und Handgelenken.

Velofahrer

Am Velo sind Beleuchtung und Reflektoren vorne, hinten und an den Pedalen (davon ausgenommen sind Rennpedale, Sicherheitspedale u. dgl.) gesetzlich vorgeschrieben. Verwenden Sie am besten eine fest montierte Beleuchtung und ruhende Zusatzlichter. Überprüfen Sie deren Funktionstüchtigkeit regelmässig und sorgen Sie dafür, dass die Beleuchtung richtig eingestellt ist und nicht blendet. Speichenreflektoren oder reflektierende Pneus sorgen für seitliche Sichtbarkeit.

Quelle: Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu.ch

- **Datenschutz bei der Veröffentlichung von Fotos**

Der Datenschutz bei Fotos von Kindern ist sehr heikel. Wir erfuhren, dass wir eine aktive Zustimmung der Eltern benötigen, wenn Bilder in der Seepost, auf der Homepage oder via Klapp veröffentlicht werden. Ein «wasserdichten» Datenschutz ist uns sehr wichtig. Aus diesem Grund werden Sie von der Klassenlehrperson einen Talon auf Papier für die Zustimmung/Ablehnung erhalten, den Sie bitte für jedes Ihrer Kinder ausfüllen und wieder in die Schule mitgeben. Herzlichen Dank!

- **Schulhaus Kirchdorf: Elterntaxis**

Der Verkehr zum und vom Schulhaus Kirchdorf wurde aus Sicherheitsgründen vor einigen Jahren entflechtet: Auf der Strasse oberhalb des Schulhauses (Zelgstrasse) kommen und gehen die Fussgänger und Velofahrer. Der Lehrerparkplatz unterhalb des Schulhauses (Seegasse) ist für die Autos aller Personen reserviert, die im Schulhaus arbeiten. In letzter Zeit wurden diese zwei Verkehrsbereiche zunehmend wieder durchmischt, weil Eltern ihre Kinder auf dem Lehrerparkplatz aus- und einladen.

➔ **Falls Sie ein Kind im Auto zur Schule bringen oder abholen müssen, tun Sie dies bitte auf dem Viehschauplatz.**

Das Kind kann dann mit den anderen Kindern den Fussweg gehen und kommt nicht in Gefahr, von einem rückwärtsfahrenden Auto oder dem Schulbus erfasst zu werden.

Herzlichen Dank für Ihre Rücksichtnahme!



dkhw.de

Elternforum

Geschenk an die Schülerinnen und Schüler

Das Elternforum hat sich entschieden, den Schülerinnen und Schülern beider Standorte neue Fötzelzangen zu spenden. Nach Rücksprache mit beiden Schulhausabwarten war nur ein kurzer Anruf nötig und die neuen Zangen waren bestellt. Die Zangen wurden an beide Schulhäuser verteilt und schon konnte das fröhliche "Fötzelen" mit den neuen Zangen losgehen.



Hier ein kleines Interview, was die Kinder pünktlich zum Clean Up Day 2020 dazu meinten:

Interview mit Schülerinnen und Schülern der 3./4. Kl. Rothenbühler/Young KD

Valentin, Jaro, Joel

JY: Ihr seid gerade draussen vor dem Schulhaus am Fötzelen. Was habt ihr so zur Verfügung zum Fötzelen?

VJJ: Jetzt haben wir coole neue Zangen erhalten.

JY: Was für Zangen sind das? Könnt ihr sie beschreiben?

VJJ: Ich weiss, dass wir sie vom Elternforum geschenkt erhalten haben.

JY: Und wie findet ihr sie?

VJJ: Man kann sie gut brauchen, damit man etliche Sachen nicht von Hand aufheben muss.

JY: Ah ja, damit man nicht schmutzige Hände bekommt. Was für eklige Sachen habt ihr denn schon gefunden?

VJJ: angegessene Znüni und Bananenschalen

JY: Uahh, Bananenschalen, mega gruusig! Habt ihr auch schon Zigaretten gefunden?

VJJ: Ja.

JY: Das ist sehr gruusig. Merci vielmals für das Interview!



Ella, Mia, Aline

JY: Habt ihr schon viel Abfall gesammelt?

EMA: Ja, aber es ist nicht gut für die Natur, wenn es so viel Abfall hat. Aber ich finde es cool, dass das Elternforum uns diese Zangen geschenkt hat.

JY: Manchmal muss man eklige Sachen berühren, gell?

EMA: Ja, das ist wahr. Zum Beispiel angebissene Äpfel.

JY: Habt ihr auch andere Dinge gefunden, die ihr nicht gerne berührt?

EMA: Ja, zum Beispiel ein «verschnuderetes» Taschentuch. Dann haben wir auch ein Säckli voller Dreck gefunden, das ist wirklich ein Graus.



JY: Jetzt haben wir vom Elternforum so coole Zangen geschenkt bekommen. – Was wollte ich jetzt noch ragen? Habe grad den Faden verloren.

EMA: Das macht nichts.

JY: Ah, jetzt habe ich es. Wie habt ihr denn früher jeweils die ekligen Sachen aufgelesen?

EMA: Wir zogen Plastikhandschuhe an und mussten die Sachen damit aufheben und in ein Säckli tun.

JY: Musste man die Handschuhe dann wegwerfen?

EMA: Ja, das war eine Vergeudung von Plastik.

JY: Genau. Die Zangen aber kann man immer wieder brauchen?

EMA: Ja. Danke vielmal!!! Plastik hat auch Kohlenstoff oder sowas drin und das ist schlecht für die Umwelt, wenn man es so rauslässt.

JY: Super! Ihr wisst mega viel! Danke für das Interview.

Auch im Schulhaus Gerzensee werden jeden Freitag die Fötzelzangen gern genutzt.
Hier im Bild die 5./6. Klasse Salonen/ Siegenthaler

Wer gern einen Einblick in unsere freiwillige Arbeit im Elternforum haben möchte, darf mich jederzeit kontaktieren. Unsere Sitzungen finden 3-4 Mal jährlich statt. Die Mitglieder arbeiten selbständig an diversen Projekten. Doch leider schrumpft das Elternforum...wir sind angewiesen auf neue Mitglieder. Wir konnten schon so viele kleinere und auch mal grössere Projekte realisieren. Der regionale Elternabend, die Verbesserung des Fussgängerwegs durch das Dorf (Kirchdorf), die Instandsetzung der Holzbänke im Wald Noflen, der Start des Projekts Small Jobs in Zusammenarbeit mit der Jugendfachstelle Aaretal... das neuste Projekt wird ein Waldsofa im Löliwald in Mühledorf sein.

Wir hoffen, dass sich Leute finden, damit das Elternforum mit viel Schwung weitermachen kann. Bei Fragen oder besser noch bei Interesse dürft ihr mich gern jederzeit anrufen: 079 530 79 09

Das Elternforum wünscht allen Schülerinnen und Schülern weiterhin viel Spass mit den neuen Zangen. Bleibt alle gesund!

Claudia Riedel, Vorstand Elternforum



Bibliothek Gerzensee

VERANSTALTUNGEN

Bibliothek Gerzensee
Dorfstrasse 14
3115 Gerzensee

Gschichte-Chischte

Am Freitag, 16. Oktober 2020 öffnen wir um 14.30 Uhr die Gschichte-Chischte mit wunderbaren, spannenden und bezaubernden Geschichten für Kinder vom Kindergarten, von der 1. und 2. Klasse.

Lesenacht

Die Schweizer Erzähl- & Lesenacht feiern wir am Freitag, 6. November 2020 mit Kindern der 3.-6. Klasse vor. Das diesjährige Motto tönt vielversprechend:

«So ein Glück!» - Das kann fast nur gut kommen!

Welche Geschichte macht DICH glücklich? Kennst du Geschichten zum Glücklichsein? –

Vielleicht magst du es ausprobieren und ein bisschen Glück mit uns zusammen an der Lesenacht suchen?

Wir treffen uns um 19.00 Uhr in der Bibliothek. Der Anlass dauert bis 21.30 Uhr.

Genauere Informationen und eine Anmeldung folgen via «klapp».

Wir freuen uns, Gross und Klein in der Bibliothek zu begrüßen!

Die Tee- und Kaffee-Ecke bleibt leider auch in der kühleren Jahreszeit wegen Hygienemassnahmen bis auf Weiteres geschlossen.

Das Bibliotheksteam Gerzensee

**Bitte beachten Sie die Maskentragepflicht ab
12.10.2020 für Besucher und Kinder ab 12 Jahren!**



Öffnungszeiten:

- Montag, 17.00 – 18.00 Uhr
- Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr

Während den Schulferien bleibt die Bibliothek geschlossen.



Neues aus der Bibliothek Kirchdorf

Wir haben in den 🍁🍂 Herbstferien eingekauft. Sie finden ab sofort bis in den Dezember 2020 viele neue Bücher, Tonies und CD's.

Bitte beachten Sie unsere Ausleihregeln sowie immer noch die Corona-Schutzmassnahmen (Hände desinfizieren, nicht mehr als 8 Personen in der Bibliothek, Aufenthalt kurz halten) – Herzlichen Dank für die Rücksichtnahme.

Liebe Bibliotheksbesucher

Bitte beachten sie folgende Punkte beim Zurückstellen der Bücher in die Regale:

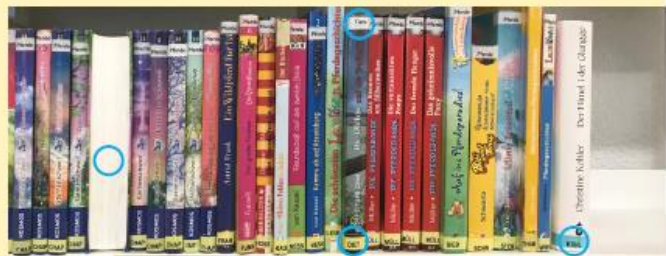
1. Die Bücher stehen mit dem Buchrücken lesbar im Regal.
2. Jedes Buch hat eine Signatur, auf der Etikette unten am Buchrücken. Diese Signatur hat verschiedene Farben und besteht aus 4 Buchstaben oder Zahlen. Diese werden nach dem ABC... oder nach den Ziffern einsortiert.
Signatur: ★ gelb, Kinder von 6-9 Jahren
★ rosa, Jugendliche von 9-13 Jahren
★ blau, Erwachsene
3. Die Themenangaben befinden sich oben am Buchrücken. Diese nach den Angaben am Gestell einordnen.
4. In der Bücherkiste haben die Bilderbücher farbige Punkte. Die gleichen Punkte kleben auch auf den Bücherkisten. Bitte diese entsprechend einordnen.
5. Wenn sie nicht wissen, wo ihr Buch zu versorgen ist, fragen sie uns oder deponieren sie es bei uns an der Ausleitheke.
6. Für stark beschädigte (zerrissen oder zerkratzt) sowie für verlorene Artikel wird ein Unkostenbeitrag von CHF 15.– in bar verlangt.
7. Die farbigen Sitzkissen dürfen gerne als Polster zum Sitzen benutzt werden. Die Bibliothek ist jedoch keine Turnhalle - die Kissen nicht rumwerfen. Bitte auch kein Herumrennen oder Verstecken spielen!
8. Medien dürfen 4 Wochen ausgeliehen und um weitere 4 Wochen verlängert werden. Bei weiteren Verlängerungen sind wir froh um eine Nachricht an: bibliothek@kirchdorf-be.ch oder 079 606 59 30. Die Ausleihe ist Gratis, eine 1. Mahnung nach 8 Wochen kostet Fr. 1.– pro Medium und eine 2. Mahnung, Fr. 3.– nach 12 Wochen.
9. Ausleihe: ★ Schulkinder dürfen 3 Medien plus 1 Pultbuch ausleihen (davon höchstens 2 CD's).
★ Kindergartenkinder dürfen 3 Medien mitnehmen (davon höchstens 1 CD).
★ Erwachsene dürfen 3 Medien ausleihen.

Über die Schulferien darf ein Medium mehr ausgeliehen werden.

Wir buchen keine Bücher mehr auf fremde Konten, auch nicht auf die Eltern, ausser ein Elternteil ist bei der Ausleihe anwesend.

Euer Bibliothekenteam

Wir bedanken uns für ihre Mithilfe und hoffen auf weiterhin frohes Bücher lesen.



Pferde

○ Nicht korrekt eingeordnete Bücher.



Öffnungszeiten: Montag 13.00 - 13.45 Uhr
Dienstag 15.00 - 16.00 Uhr (mit Kaffee, Schöggeli und Sirup)
Donnerstag 16.30 - 17.30 Uhr (mit Kaffee und Schöggeli)

In den Schulferien bleibt die Bibliothek geschlossen.

Bitte beachten Sie die Maskenpflicht ab 12.10.2020 für Besucher und Kinder ab 12 Jahren!



LESEABEND IN DER BIBLIOTHEK IN KIRCHDORF!

KOMM ZUM 4. LESE-ABEND AM 7. NOVEMBER 2020. SUCHE DIE HINWEISE UND KNACKE DEN CODE FÜR DEN SCHATZ!

Am 7. November 2020 ab 18.30 Uhr starten wir unseren 4. Lese-Abend für die Kinder vom Kindergarten bis und mit der 4. Klasse.

Ihr habt Zeit, in den Büchern herumzustöbern, selber zu lesen, vorlesen zu lassen oder gemeinsam eine CD anzuhören.

Wegen Corona wissen wir leider noch nicht, ob es einen kleinen Snack in der Schulküche geben wird oder ob wir gleich mit der Suche nach den Fledermäusen von Halloween beginnen werden.

Wir freuen uns auf deinen Besuch! Um 20.30 Uhr wirst du von deinen Eltern abgeholt.

VERBINDLICHE ANMELDUNG:

Nachname: _____

Kind 1: _____

Kind 2: _____

Natelnummer: _____

Talon bitte bis am 31. Oktober 2020 in der Bibliothek abgeben. Danach werden keine Anmeldungen mehr berücksichtigt. Max. 20 Kinder.

Bilder: Freepik.com und Pixabay.com

ADRESSE: ZELG 1 (IM SCHULHAUS), 3116 KIRCHDORF

TELEFON: 079 606 59 30

E-MAIL: BIBLIOTHEK@KIRCHDORF-BE.CH

